

Ein Schritt zum großen Ziel

Dominik Griese ist von der Lebenshilfe auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt

Hamm. Für Dominik Griese ist es ein konsequenter Schritt weiter auf dem Weg zu seinem großen Ziel. Bis zum 30. April absolviert der 23-Jährige sein zweites Praktikum bei der CS Parts Logistics GmbH in Uentrop. Das Unternehmen lagert, verpackt und verschickt Ersatzteile für CLAAS Landtechnik. Dominik Griese kommt aus der beruflichen Bildung der Lebenshilfe Hamm e. V. und möchte von hier aus den Weg auf den ersten Arbeitsmarkt schaffen (WA berichtete). Die Chancen dafür stehen heute nicht schlecht.



Staplerfahren lernte Dominik Griese bei der Lebenshilfe Hamm. Bei der CS Parts Logistics setzt er seine Fertigkeiten ein.

Foto: Rother Westf. Anzeiger

Nachdem die Bundesagentur für Arbeit 2010 die Vorgaben für berufliche Bildung komplett umkrempelte, musste sich auch die Lebenshilfe dieser Herausforderung stellen. Einer der ersten, der die neu strukturierten, auf das persönliche Profil maßgeschneiderten Bildungsgänge im Haus durchlief, war Dominik Griese. In der Lebenshilfe lernte er beispielsweise Staplerfahren und erwarb damit eine der wesentlichen Voraussetzungen, um später auch außerhalb eine Chance in Betrieben zu haben.

Eine davon nutzte er bereits erfolgreich bei der Mega eG, einem Fachhandel für das Handwerk. Nun knüpft Griese dort an – nur auf viel größerer Bühne. Nach einem ersten

Praktikum als Staplerfahrer ist er bei CS Parts jetzt im Wareneingang tätig. Hier nimmt er gemeinsam mit den weiteren Kollegen aus der Schicht Ersatzteile an, prüft die Menge, erfasst die Ware und entscheidet, wie die Teile verpackt und abgelegt werden.

„Beide Tätigkeiten haben mir gut gefallen“, sagt Griese in seiner persönlichen Bilanz. „Im Wareneingang kann ich allerdings mehr selbst ent-

scheiden und das macht mir Spaß.“ Ralf Wollny, Leiter für berufliche Bildung bei der Lebenshilfe, freut sich über Grieses Entwicklung. „Es ist schön zu sehen, dass sich Dominik Stück für Stück höheren Anforderungen stellt“, sagt er. Peter Gildehaus aus dem Integrationsdienst der Werkstatt für behinderte Menschen in der Lebenshilfe ist froh darüber, mit CS Parts einen Betrieb gefunden zu haben, der Arbeitsfelder anbie-

tet, die es in der Lebenshilfe in dieser Form nicht gibt. „Griese ist hier ein ganz normaler Mitarbeiter“, sagt der Niederlassungsleiter von CS Parts in Uentrop, Norbert Wiehoff. Griese arbeitet momentan in der Mittelschicht von 9.15 bis 17 Uhr. Praktikanten oder Studenten sind hier keine Seltenheit, ebenso wie Menschen, die aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen kommen.

Andreas Heinert, Werkstattleiter bei der Lebenshilfe, wertet Grieses Werdegang als großen Erfolg: „Es gibt wenige Menschen bei uns, die die Chance auf einen Platz auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Dominik gehört zu ihnen.“ Für Ralf Wollny ist Grieses Werdegang auch eine Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit der Lebenshilfe. „Unsere Planung trägt Früchte“, so Wollny. „Aber dafür müssen auch alle mitmachen.“

Von der Lebenshilfe über den Auszubildenden bis zu den Eltern und dem Betrieb.“ Bei Dominik Griese fügt sich bisher alles gut zusammen.

Jetzt wünschen sich alle Verantwortlichen, dass auf die Praktika einmal eine Festanstellung erfolgt – wenn nicht bei der CS Parts Logistics GmbH, dann bei einem anderen Unternehmen, wo Dominik Griese seine Kenntnisse einbringen kann. Daran wird er auch künftig in jedem Fall weiterarbeiten. Frank Osiewacz

Blitzlichter aktuell

➤ **Ehrenamtstag der Firma „KIK“**
Wie im vergangenen Jahr absolvierten Mitarbeiter der Firma KIK einen „Ehrenamtstag“ in unserer Einrichtung. Sie unterstützten die Gruppenleiter bei unterschiedlichen Arbeiten sowie die Gala-Gruppe bei der Grünpflege im zur Lebenshilfe gehörenden Tierpark Hamm.

➤ **Bundesverdienstkreuz für Herrn Dr. Schultz**
Der stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe Hamm, Herr Dr. Schultz, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Herr Dr. Schultz wurde für seine langjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied bei der Lebenshilfe und seine Arbeit zum Wohle der Menschen mit Be-

hinderungen sowie seinen engagierten Einsatz zum Thema Inklusion geehrt. Aus der Hand des Oberbürgermeisters der Stadt Hamm konnte er diese Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde entgegennehmen.

➤ **Judokas wieder erfolgreich**
Die G-Judokas der Lebenshilfe Hamm konnten bei verschiedenen Veranstaltungen wieder zahlreiche Medaillen mit nach Hause bringen. So waren Sie erfolgreich bei den Landesmeisterschaften in Hückeswagen und bei den internationalen Deutschen Meisterschaften in Grenzach-Wyhlen. Hier nahmen zahlreiche Kämpfer aus den Niederlanden, Schweiz, Belgien, Österreich und aus Deutschland teil.



Verleihung des Bundesverdienstkreuzes (v. li.): Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, Dr. Schultz und Frau Schultz. Foto: LH Hamm

Die „Funny Dancers“ beim Sportlerball in Werne

Unsere Tanzgruppe der Lebenshilfe Hamm, euch allen bekannt als die „Funny Dancers“, erhielt im Oktober 2012 eine Anfrage des Stadtportbundes Werne, das Programm bei der Sportlerehrung der Stadt Werne zu bereichern.



Foto: Lebenshilfe Hamm
Die Funny Dancers in Action.

Nach vielen Trainingsstunden trafen wir uns am Samstag, 2. Februar 2013, um 18 Uhr, an der Werkstatt. Begleitet wurden wir von unserer Trainerin Frau Mertel, Frau Tollkamp und Herrn Beuning-Pletschen. In der Werkstatt haben wir dann alle unsere einheitlichen neuen Trainingsanzüge und Trikots angezogen und ein Mannschaftsfoto gemacht.

Um 18.45 Uhr sind wir dann mit zwei Fahrzeugen Richtung Werne gefahren. Dort wurden wir im Kolpingsaal der Stadt Werne schon erwartet. Unter der Bühne hatte man uns eine Umkleidekabine zur Verfügung gestellt, an dessen Tür sogar unser „Künstlername“ stand.

Das Programm begann pünktlich um 20 Uhr mit einer Rede des Bürgermeisters von Werne. Um 20.35 Uhr wurden wir nach oben auf die Bühne gerufen. Durch den Künstlereingang konnten wir die Bühne betreten, die durch einen Vorhang noch vom Saal getrennt war. Nachdem wir angekündigt wurden, öffnete sich der Vorhang, die Musik fing an zu spielen und wir tanzten

unsere ersten beiden Tänze. Es hat sehr gut geklappt. Die 400 Gäste im Saal waren schon sehr begeistert.

Nach den ersten beiden Tänzen trafen wir uns wieder in der Umkleidekabine. Der nächste Auftritt war für 21.50 Uhr vorgesehen. Auch dieser Auftritt klappte super und beim Flieger-Lied standen die Menschen im Saal auf und klatschten und tanzten mit.

Um 22.30 Uhr durften wir noch beim großen Finale mitmachen und wir erhielten, als Dankeschön für die tollen Auftritte, jeder einen Gutschein für das Solebad in Werne. Eine tolle Anerkennung gab es noch im Foyer des Kolpingsaales, als wir alle mit unseren Trainingsanzügen die Umkleidekabine verließen und im Foyer alle Leute noch einmal spontan Beifall klatschten.

Das Tanzen macht uns viel Spaß und wir freuen uns schon auf vielleicht viele weitere Auftritte in und um Hamm. Die Funny Dancers

INHALT

Bonn

Der bekannte ZDF-Moderator Jörg Pilawa engagiert sich für die Aktion Mensch. Seit November 2012 ist der Hamburger deren neuer ehrenamtlicher Botschafter. Lesen Sie mehr über Jörg Pilawa auf



Foto: Aktion Mensch

» Seite 2

Freitag, 23. August 2013
10 bis 13 Uhr - Zentralhallen Hamm

Lebenshilfe Hamm e.V.

» WIR WÄHLEN: INKLUSION «
NUR ÜBEREINANDER, SONST MITEINANDER REDEN!

Parteien stellen sich vor.
Ihr dürft Fragen stellen, die Politiker antworten.
Dann gibt es noch Info-Stände, falls ihr noch mehr wissen wollt.
Und es gibt natürlich was Leckereres zum Essen und zum Trinken.

Schirmherrschaft: Ulla Schmidt
Freizeit- und Kulturbeauftragte der Bundesregierung

Nachdem Informationen bei der Lebenshilfe Hamm e.V. 14.08.2013 um 10:00 Uhr in der Redaktion eingegangen sind.

Termine

- **4. 7. 2013** Info-Veranstaltung zum Thema Demenz
- **12. 7. 2013** Gemeinsames Fastenbrechen mit deutschen und türkischen Freunden der Lebenshilfe Hamm
- **19. 7. 2013** Sommerfest der Wohnstätten
- **23. 8. 2013** „Wir wählen: Inklusion.“ Zur bevorstehenden Bundestagswahl lädt die Lebenshilfe Hamm zu einer Info-Veranstaltung mit Diskussionsrunde mit Menschen mit Behinderung und Politikern aller demokratischer Parteien ein. Die Veranstaltung findet in den Zentralhallen statt. Die Schirmherrschaft hierzu hat die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, Frau Ulla Schmidt, übernommen. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Politiker ihr Programm in leichter Sprache und Form vorstellen.

IHR KONTAKT VOR ORT

Christel Fabiani
Telefon: (0 23 81) 5 85-1 02
E-Mail: Fabiani@lebenshilfe-hamm.de

IMPRESSUM SEITE 1

- **Herausgeber:** Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Ortsvereinigung Hamm e.V., Gallberger Weg 2, 59063 Hamm, Telefon: (0 23 81) 5 85-0, Fabiani@lebenshilfe-hamm.de
- **Redaktion:** Christel Fabiani
- **Presserechtlich verantwortlich:** Dr. von Renesse
- **Teillauflage:** 10 000 Exemplare